

## GRÖSSE

Etwa 160cm breit und 60 cm hoch

## MATERIAL

Schachenmayr select „Tahiti“ \* in Malaga (Fb 07646), 100g  
Lace- oder Rundstricknadel Nr. 3,5 - 4,5

\*wenn die Materialangabe ausgetauscht werden muss, bitte wie folgt ersetzen:

Lacegarn, am besten mit Farbverlauf (98% Baumwolle, 2% Polyester) mit 280m Lauflänge auf 50g

## MASCHENPROBE

Mit Nadelstärke Nr. 3,5 - 4,5 bei glatt rechts, im gespannten Zustand entsprechen 19 Maschen und 34 Reihen = 10 cm x 10cm

## Randmaschen

Alle Randmaschen als Kettrandmaschen arbeiten, dafür die 1. Masche jeder Reihe wie zum links stricken abheben, Faden dabei vor der Masche führen und die letzte Masche jeder Reihe rechts stricken

## Glatt rechts

In Hinreihen die Maschen rechts, Rückreihen links stricken

## Lochmusterstreifen

Maschenzahl teilbar durch 2 + 7 Maschen

2 Maschen rechts überzogen zusammen stricken = 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, die nächste Masche rechts stricken und die abgehobene Masche überziehen. Alternativ können auch 2 Maschen rechts verschränkt zusammen gestrickt werden!

1. Rückreihe: Randmasche, dann alle Maschen rechts stricken
2. Hinreihe: Randmasche, 3 Maschen rechts zusammen stricken, 1 Umschlag, \*2 Maschen rechts zusammen stricken, 1 Umschlag, ab \* stets wiederholen, enden mit 2 Maschen rechts überzogen zusammen stricken, Randmasche
3. Rückreihe: Randmasche, dann alle Maschen und Umschläge rechts stricken

**Hinweis:** In den Lochmusterstreifen-Reihen wird auf die mittleren Abnahmen für die Tuchform verzichtet, es wird nur am Anfang und Ende der Hinreihen jeweils 1 Masche abgenommen.

## Ajourbordüre - Strickschrift siehe separate Seite

Es sind nur die Hinreihen gezeichnet, in den Rückreihen die Maschen stricken wie sie erscheinen oder beschrieben sind. Reihe 1-19 einmal wie in der Anleitung beschrieben stricken, dabei verringert sich die Maschenzahl entsprechend der eingezeichneten Abnahmen.

## ANLEITUNG

Das Tuch wird an der Außenkante mit der Ajourbordüre begonnen und nach Innen gestrickt, dafür 389 Maschen anschlagen und die 3 Reihen des Lochmusterstreifens, beginnend mit einer Rückreihe stricken, = 387 Maschen nach der 3. Reihe. Nun 1x Reihe 1-19 nach der Strickschrift der Ajourbordüre in folgender Mascheneinteilung stricken:

**1.Hinreihe: 14 Maschen Reihenanfang, 7 x Rapport à 24 Maschen, 1 x 24 Maschen Tuchmitte, 7 x Rapport à 24 Maschen, 13 Maschen Reihende, = 387 Maschen**

Zur Kontrolle: Die Maschenzahl verringert sich in jeder Hinreihe um 4 Maschen, = 347 Maschen nach der 19. Reihe

Nun im Wechsel 3 Reihen Lochmusterstreifen und 19 Reihen glatt rechts stricken. Dabei in den Glatt-Rechts Reihen in Hin- und Rückreihen Maschen abnehmen.

Dafür **in den Hinreihen**, nach der Randmasche die ersten beiden Maschen rechts zusammen stricken, dann die mittleren 3 Maschen mit aufliegender Mittelmasche zusammenstricken und am Ende der Reihe die letzten beiden Maschen vor der Randmasche 2 Maschen rechts überzogen zusammen stricken, = - 4 Maschen in den Hinreihen

**In den Rückreihen:** nach der Randmasche die ersten beiden Maschen links verschränkt zusammen stricken und am Ende der Reihe die letzten beiden Maschen vor der Randmasche 2 Maschen links zusammen stricken, = minus 2 Maschen in den Rückreihen, auf die mittleren Abnahmen wird in den Rückreihen verzichtet.

Zur Kontrolle: Es werden pro Rapport von 3 Reihen Lochmusterstreifen und 19 Reihen glatt rechts insgesamt 60 Maschen abgenommen.

Den Rapport von 3 Reihen Lochmusterstreifen und 19 Reihen glatt rechts insgesamt 5x stricken, = 47 Maschen  
Nun noch einmal die 3 Reihen des Lochmusterstreifens stricken, = 45 Maschen, dann noch 13 Reihen glatt rechts stricken, dabei die Abnahmen wie gewohnt in Hin- und Rückreihen fortführen bis noch 5 Maschen übrig sind. In der

nächsten Hinreihe die letzten 5 Maschen rechts überzogen zusammen stricken, dafür 3 Maschen gleichzeitig wie zum Rechtsstricken abheben, 2 Maschen rechts zusammen stricken und die abgehobenen Maschen überziehen, Faden abschneiden und durchziehen

Fertigstellung: Alle Fäden vernähen, Tuch anfeuchten, spannen und trocknen lassen.